Gemeinschaft wagen

Unter dem Titel „Gemeinschaft wagen“ startet die Diakoniestationen gGmbH ein Modellprojekt gegen Einsamkeit im Alter, das auf ehrenamtliches und nachbarschaftliches Engagement setzt. Es hat zum Ziel, ältere, vereinsamte Menschen aus ihrer sozialen Isolation herauszuführen und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. „Gemeinschaft wagen“ schließt eine Lücke zwischen den bestehenden Angeboten, die entweder auf die häusliche Pflege ausgerichtet sind oder Eigeninitiative erfordern. Vereinsamte Menschen erreichen diese Angebote nur schwer. Im Mittelpunkt des Modellprojekts stehen Hausbesuche mit präventivem Charakter. Dabei setzt „Gemeinschaft wagen“ auf das Ehrenamt. Freiwillig Engagierte werden entsprechend geschult und begleitet. Das Projekt fördert zudem Netzwerke im Sozialraum, ebenso sollen Nachbarschaften (re)aktiviert werden. Gefördert wird das Modellprojekt von der Otto Georg Dinges-Stiftung, dem Innovationsfonds des Vergabegremiums der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der Alten- und Weihnachtshilfe der Frankfurter Rundschau.